

BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

RUNDSCHAU

Nr. 2 • Febr. 2008

JOHANNES-Brahms-
Gymnasium mit
Sport-Prädikat
Bericht

Seite 3

Finanztip

Seite 5

Heimatverein
mit Berichten und Terminen
steht auf

Seite 6

Der Bürgerverein
mit seinen Aktivitäten
ist auf den

Seiten 8+9

Termine
stehen auf

Seite 10

Bramfelder
Sportverein

Seite 12

Apotheken-Notdienst u.
Notfall- Rufnummern

Seite 15

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-
SCHAU auch mit interessantem
Adressenportal u. weiteren Infos un-
ter www.bramfelder-rundschau.de



**Kulturbörse im AEZ
am 18. + 19. Januar.
Bericht Seite 14**

HAMBURG

kulturaktiv

Hamburgs neue Kultur-Zeitschrift...
...nur im Internet

www.hamburg-kulturaktiv.de

**„Material und Form“ – Skulpturen von Jörg Plickat:
Vierter Skulpturenpark auf dem
Wandsbeker Marktplatz**

In der Zeit vom 24. Januar bis zum 25. März 2008 präsentiert der Künstler Jörg Plickat Großskulpturen auf dem Wandsbeker Marktplatz. Parallel hierzu werden in einer weiteren Ausstellung Kleinplastiken des Bildhauers in der Commerzbank Wandsbek ausgestellt.

Die Zweite Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram eröffnet diese Ausstellung am Donnerstag, dem 24. Januar 2008, um 13.30 Uhr, in den Räumen der Commerzbank Wandsbek, Schloßstraße 8, 22041 Hamburg gemeinsam mit der stellvertretenden Bezirksamtsleiterin Heike Heuer und dem Filialleiter der Commerzbank Hans-Dieter Wollesen.

Die Skulpturen des in Hamburg geborenen Künstlers Jörg Plickat haben in unterschiedlichsten Kulturkreisen hohe internationale Anerkennung gefunden. Er war weltweit auf über 250 Ausstellungen und Kunstmessen vertreten und engagiert sich kulturpolitisch in verschiedenen Gremien in Norddeutschland. In der Ausstellung auf dem Wandsbeker Markt zeigt Plickat Großskulpturen aus Stein, Cortenstahl und Bronze. Die Arbeiten sind in den letzten Jahren entstanden und geben einen guten Überblick über das Schaffen des Bildhauers.

Die in der Commerzbank ausgestellten Kleinplastiken sind Bronzeabgüsse der Modelle für Plickats monumentale Arbeiten sowie eigenständige Arbeiten zum klassischen Paarthema (Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr).

Heike Heuer: „Ich freue mich sehr über den Wandsbeker Skulpturenpark. Zum vierten Mal bietet diese Ausstellung jedermann hier in unserem Bezirk die Begegnung mit Kunst und Kultur. Neben den Wandsbeker Kulturtagen und der Wandsbeker Kulturbörse steht der vierte Wandsbeker Skulpturenpark dafür, dass Kultur in unserem Bezirk Tradition hat und diese auch weitergeführt wird.“

Ihr Bramfelder RDM-Makler
Seit **18** Jahren
in Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung
Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen

Mitglied im
SCHUBERT IMMOBILIEN
Hallesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de
www.schubert-immobilien-rdm.de

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht

GEKÜNDIGT?
Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!
Es betreut Sie:
Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr
Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

**Hier finden Sie die aktuelle
BRAMFELDER RUNDSCHAU**

- | | |
|---|--|
| Arnikastieg
Oktopus
Barmwisch
Blumen und Mehr
Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt
Bramfelder Chaussee:
All Seasons
Alster-Optik
ASB
Bäckerei Rohlf's
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
Commerzbank
Damms
Deko-Unikate
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckertankstelle Keller
4elements-Reisen
Eiscafé Dante
Edeka Struwe
Fielmann
Frisiersalon Suhr
Gerda Beth - Lotto Tabak
Glaserei Hansen
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa Kundencenter
Haspa 248
Haspa 312
Heymann Bücher
Hildegard-Apotheke
Kamps
Kind Hörgeräte
Köster Friseur
Lottoladen B.Ch. 392
Maschenwunder
Matratzen Concord
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Sanitätshaus Thiede
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Studio-Verlag
Tabak Zeeh
Textilreinigung Wille | Volksbank Hamburg
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachtere Raff
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
Blumenhaus Mecklenburg
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Seebek Apotheke
Tabak Zeeh
Fahrenkrön
Der Hobby - Winzer
Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Hertie
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerkamp
Hohner Backshop
Hohnerredder
Max Brauer Haus
Hildeboldtweg
Iwonas Haarstudio:
Renault Weik
Restaurant Marcellino
Mützendorpssteed:
GWG
Schreyerring -EKZ:
Juwelier Stange
Kamps
Krümet
Soltaus Allee:
Blumen Diederichs
Hallesdorfer Straße:
Haspa
Steilshooper Straße
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Wandsbek:
sofort möbel
Karlshöhe:
Getränke Stark
Pezolddamm:
Haspa |
|---|--|

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
 Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
 Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
 www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
 Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Josiane Kieser, Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005
 Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagert eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Johannes-Brahms-Gymnasium kann jetzt mit "Sport-Prädikat" werben.

(FT) – Seit Anfang Januar kann das Johannes-Brahms-Gymnasium in Bramfeld mit dem Prädikat „Sportbetonte Schule“ Werbung machen. Am 8. Januar zeichnete Sport-Staatsrat Andreas Ernst die Schule mit dieser Urkunde aus, und bietet damit dem Bramfelder Gymnasium die Möglichkeit sich der interessierten Öffentlichkeit mit einem erkennbar sportlichen Profil zu präsentieren.



Nach der offiziellen Feier präsentieren sich die erfolgreichen Basketballer gemeinsam mit dem Schulleiter Albrecht Gsell und dem „Bramfelder“ Sport-Staatsrat Andreas Ernst der Lokalpresse.

Um 15 Uhr waren an diesem Tag Schüler und Lehrer des Gymnasiums zu einer Sportvorstellung für den Staatsrat und für andere interessierte Zuschauer zusammen gekommen. In der Halle herrschte jede Menge Trubel bis CDU-Politiker Andreas Ernst eintraf. Da wurden Turngeräte aufgestellt, Netze gespannt, Matten und Sportmatratzen geschleppt. Und es wurde noch einmal kräftig trainiert, beim Volleyball „gebaggert“ und die Basketballer zielten schnell noch mal unter Anleitung des Trainers auf die „Körbe“.

Dann kam Sport-Staatsrat Ernst, in Bramfeld und auch für den Schulleiter Albrecht Gsell kein Unbekannter, schließlich hatte er ihn Anfang der achtziger Jahren am Gymnasium Tonndorf selbst unterrichtet. So war es denn auch kein Wunder, dass es dem Staatsrat „diebische Freude“ bereitete seinem ehemaligen Lehrer und jetzigen Schulleiter des Johannes-Brahms-Gymnasiums die Urkunde „Sportbetonte Schule“ zu überreichen.

Mit diesem „Prädikat“ werden seit dem Schuljahr 2006/07 Schulen mit sportlichem Schwerpunkt von der Behörde für Bildung und Sport (BBS) ausgestattet, die mehr als die geforderten drei Sportstunden in der Woche unterrichten, mit örtlichen Sportvereinen kooperieren und entsprechend mit sportlichen Leistungen öffentlich präsent sind. Dies ist beim Johannes-Brahms-Gymnasium der Fall.

Die Schule arbeitet mit der Basketballabteilung des Bramfelder Sportvereins von 1945 e.V. zusammen, hat in diesem Sport auf Landesebene herausragende Erfolge (so wurde die Schule Hamburger Meister) und bietet außerdem zahlreiche andere Sportarten und Sport-Arbeitsgemeinschaften (AG's) an. So wird neben Basketball und Volleyball, auch Fußball und Handball an der Schule gespielt, gibt es Leichtathletik, Turnen und Skikurse zum Teil in Leistungskursen. Auch nimmt die Schule häufig an

Sportwettbewerben mit sehr guten Resultaten teil. Also war für Sport-Staatsrat Andreas Ernst klar- besonders nach den turnerischen Vorführungen mit Trampolinsprüngen, turnerischen „Pyramiden bauen“, „exzellenten Korbwürfen“ und Sprungeinlagen beim Volleyball spielen, „diese Schule hat dieses Prädikat mehr als verdient“, „auch, wenn sie genau dies Jahr für Jahr wieder beweisen muss“. Unter begeistertem Klatschen und Gejohle der Schüler und Schülerinnen, die sichtlich auf diese Ehrung stolz waren - genau wie die anwesenden Lehrer, die nicht nur Sport unterrichten - nahm dann Schulleiter Albrecht Gsell die „Ehrenurkunde“ an.



„Pyramiden bauen“ ist eine turnerische Kunst.

Nach diesem offiziellen Teil hatten sich dann der Ex-Tonndorfer Lehrer und jetzige Schulleiter und der Ex-Tonndorfer Schüler und „Bramfelder“ Sport-Staatsrat noch Einiges zu erzählen- über das Gymnasium Tonndorf, über Bramfeld- man sah es war ein „Heimspiel“.



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92

Druckertankstelle-Bramfeld



Drucker leer - Patrone her!

**Tinte • Tintenpatronenbefüllung
Toner • Druckerpatronen
Drucker • Kopierpapier • Fotopapier**

HP LEXMARK EPSON CANON

Bramfelder Chaussee 308 • Tel.: 040-88 30 58 33

Haarstudio Swiss jetzt in neuen Räumen



Ingrid Hagedorn

Erleichtert, dass der Umzug vorbei war, eröffnete Ingrid Hagedorn ihr Haarstudio Swiss in neuen Räumen – 100 m vom alten Standort entfernt in der Bramfelder Chaussee 343.

In tollen, neu gestalteten, Räumen bietet „Haarstudio Swiss“ Damen-, Herren-, Kinder- Abend- und Brautfrisuren. Selbstverständlich

steht das bewährte Team weiterhin zur Verfügung. Auch die Kosmetikkabine für Kosmetik, Maniküre und Pediküre hat wieder ihren Platz gefunden.

Schönheit zum Wohlfühlen – natürlich im Haarstudio Swiss.

HAARSTUDIO
SWISS



Damen-Herren-Kinder-
Friseur, Kosmetik

- Damen-
- Herren-
- Kinderfriseur
- Kosmetik
- Maniküre
- Pediküre

Geöffnet Montag bis Samstag.

Bramfelder Chaussee 343 • Tel. 642 88 36

Englisch lernen per Handy

Gratis am Tag der offenen Tür: Handy-Trainingsprogramm für unregelmäßige englische Verben

Bereits 45 Prozent der Grundschüler besitzen ein eigenes Handy. Bei der Gruppe der Neun- bis 14-Jährigen sind es laut LBS-Kinderbarometer sogar 75 Prozent.

Angesichts von Handy-Games und SMS-Flut sind Eltern jedoch unsicher, ob ein Mobiltelefon in Kinderhand vernünftig ist. Mit dem kostenlosen Handy-Trainingsprogramm der Studienkreise in Hamburg können Schüler ihr Handy jetzt sinnvoll nutzen.

Die Nachhilfeschoolen bieten an ihrem Tag der offenen Tür am Samstag, 2. Februar 2008 von 10.00 bis 14.00 Uhr ein „Handy-Trainingsprogramm für unregelmäßige englische Verben“ an. Unregelmäßige englische Verben gehören zu den am meisten gebrauchten Verben im Englischen. Deshalb sind sie auch eine häufige Fehlerquelle in Klassenarbeiten und Tests.

Dieses Programm, welches speziell für den Studienkreis entwickelt wurde, bietet Schülern die Chance, ganz einfach und zwischendurch ihre Englischkenntnisse zu verbessern. Wer eifrig trainiert, kann außerdem iPods und iTunes gewinnen. Die Schülerin oder der Schüler übt so täglich seine Lektion und gewinnt mit Blick auf die nächste Zeugnisnote zunehmend an Sicherheit im Schulfach Englisch.

„Ob Englisch, Mathe oder Deutsch - spätestens das Zwischenzeugnis macht deutlich, wo Wissenslücken bestehen, die bis zur Versetzung aufgeholt sein müssen“, sagt Studienkreis-Sprecherin Kerstin Griese. Betroffenen Familien bieten die Studienkreise am Tag der offenen Tür daher eine umfassende Lernberatung an.

Giftpflanze des Jahres 2008: Herkulesstaude / Riesen Bärenklau

Zum vierten Mal gibt der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur Giftpflanze des Jahres bekannt. Im Gegensatz zu anderen Nominierungen im Bereich „Natur des Jahres“ kann jedermann Kandidaten vorschlagen und sich an der Abstimmung beteiligen.

Bereits auf der Kandidatenliste lag die Herkulesstaude klar vorn. Dies eindeutige Ergebnis setzte sich auch während der 200tägigen Abstimmung fort. So trugen 325 von 820 (40 %) gültigen Stimmzetteln den Namen des Riesen Bärenklau, wie die Pflanze auch genannt wird. Die weiteren Plätze verteilten sich wie folgt:
2. Platz: Oleander - Nerium oleander - 189 Stimmen (23 %)
3. Platz: Rizinus - Ricinus communis - 166 Stimmen (20 %)
4. Platz: Seidelbast - Daphne mezereum - 140 Stimmen (17 %)
Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema »Giftpflanzen« auseinandersetzen, Fragen stellen und sie ggf. auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Die Herkulesstaude (Heracleum mantegazzianum) gehört nicht zu den giftigsten Pflanzen, birgt jedoch durch die phototoxische Wirkung eine große Gefahr der Vergiftung.

GUTSCHEIN 10% RABATT

Bei Vorlage dieses Gutscheins auf
Änderungen oder Reparaturen
Ihrer Bekleidung durch unsere Änderungsschneiderei

Comet-Reinigung

Herthastraße / Ecke Bramfelder Chaussee

Tel. 642 84 42

- gültig bis 29.02.2008 -

Bereits leichter Hautkontakt mit der Pflanze und nachfolgende Sonneneinstrahlung können schwere Hautschädigungen auftreten lassen. Auch wenn die wunderschönen Blüten unzählige Insekten anlocken, sollte dringend von einer „planvollen“ Anpflanzung abgeraten werden. Bestehende Bestände werden und sollten nachhaltig entfernt werden. Personen, die hiermit beschäftigt sind, sollten eine umfassende Schutzkleidung tragen.

Unter www.botanischer-sondergarten.hamburg.de finden Sie weitere Informationen.

Die Aktion Giftpflanze des Jahres geht weiter. Bis zum 30. Mai 2008 können Sie Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2009 machen. Aus diesen Vorschlägen wird je eine Staude, ein Gehölz und eine Kübel/Zimmerpflanze sowie eine ein/zweijährige Pflanze zur Wahl gestellt. Ihre Vorschläge können Sie per Fax (0049 - 40 - 280 58 364) oder per Internet www.botanischer-sondergarten.hamburg.de einsenden. Die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2009 beginnt am 1. Juni 2008 und endet am 15. Dezember 2008. Bei Fragen wenden Sie sich gern an den Leiter des Botanischen Sondergartens, Herrn Helge Masch, Tel.: 0049 - 40 - 693 97 34.

Gern senden wir Ihnen per E-Mail ein Foto der Herkulesstaude zu.

Yahoo! zeichnet DocInsider als Neuentdeckung aus

Das Patientenportal www.DocInsider.de ist die Yahoo! Entdeckung des Jahres 2007! In der Kategorie „Freunde im Netz“ wurde DocInsider jetzt als Gewinner bekanntgegeben. Die Internetseite, die sich auf den Dialog zwischen Arzt und Patient spezialisiert hat, wurde von einer hochkarätigen Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Medien und Bildung in der Kategorie „Freunde im Netz“ (Web 2.0 Communities) zum Sieger für den „Yahoo! Entdeckungen 2007“ Award gewählt. Kriterien wie Relevanz, Funktionalität und Design spielten entscheidende Rollen bei der Bewertung der Experten-Jury. ~DocInsider hat unseren 14 Juroren besonders von seiner Grundidee, der Anschaulichkeit der Seite sowie der gelungenen Community-Einbindung gefallen. Generell sind es die neuen deutschen Web 2.0-Ratgeber-Angebote mit erkennbarem Nutzwert, die in der Bewertung weit vorne lagen. Glückwunsch an DocInsider!“ Oliver Sturz, Head of Consumer PR, Yahoo! Deutschland.

Bewährter Service bei Comet

Die hauseigene Änderungsschneiderei im Hause Comet-Reinigung hat sich inzwischen bewährt. Gern wird von den Kunden der Service angenommen – ob bei aufgeplatzten Nähten, defekten Reißverschlüssen, abgesprungenen Knöpfen oder Kürzen oder Ändern ganzer Textilstücke.

Jeder der vorbeigeht kann jetzt den zweiten Arbeitsplatz hierfür – direkt im Ladenbereich – sehen. An diesem neuen Nähmaschinen-Arbeitsplatz kümmert



Zeynep Kaya, die erfahrene Änderungsschneiderin

sich die erfahrene Änderungsschneiderin Zeynep Kaya um die kleinen und großen Nähwünsche der Kunden. Zusammen mit der zweiten Änderungsschneiderin Huriye Sahin können auch kurzfristig – selbst leichte Lederarbeiten – durchgeführt werden. Selbstverständlich steht auch Claus-Dieter Schäfer als Färber, chemischer Reiniger, Wäscher und Plättermeister mit seiner Erfahrung zur Verfügung, um ein optimales Ergebnis bei Reinigung und Wäscherei zu erzielen.

Comet-Reinigung, Herthastr. 2-4, geöffnet montags bis freitags von 8 bis 18.30 Uhr, sowie samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Telefon: 642 84 42. Parken auf dem Hof möglich.

Haspa⁺ -Finanztipp

Hamburger Sparkasse

**Modernisieren spart Energie und bares Geld
Neue Heizung, neue Fenster, neue Dämmung: Modernisierungsmaßnahmen zahlen sich für die Umwelt aus, sparen Kosten und steigern den Wert der Immobilie.**

Ob CO₂-Gebäudesanierung, neue Wärmedämmung oder Wohnraummodernisierung: Je nach Vorhaben und Energiesparvolumen stehen verschiedene Programme zur Verfügung. Aktionsangebot, Haspa Zusatzförderung; nur bis zum 30.04.2008. Energiesparzins schon ab 1,5% nominal.

Die Berater der Haspa kennen die Voraussetzungen und schnüren nach Bedarf das richtige Paket. Für Fragen oder Terminvereinbarung sind wir telefonisch unter 040 35 79 94 50 zu erreichen. Informationsflyer gibt es in jeder Haspa-Filiale oder im Internet (www.kfw-foerderbank.de).



Maïke Schulenburg, Julia Palow, Jan Lohl, Daniela Matthey, Martina Kühl, Marina Ost (v. l.)

Vor dem Bildschirm bis die Augen brennen?

(djd). In der modernen Kommunikationsgesellschaft haben die Augen Schwerstarbeit zu leisten. Das beginnt mit dem Lesen der Morgenzeitung, setzt sich fort mit der Autofahrt ins Büro und schließlich folgt stundenlange Bildschirmarbeit am PC. Nach Feierabend bleiben viele noch endlos auf der Couch sitzen und starren in die Glotze oder surfen im Internet. Auch trockene Heizungsluft setzt unserem Sehorgan zu. Kein Wunder, dass jeder achte Deutsche unter den Symptomen des "trockenen Auges" leidet. Längst ist davon nicht mehr nur die ältere Generation betroffen.

Es fängt mit Jucken, Brennen, tränenden Augen und dem typischen "Sandkorngefühl" an. Durch Reiben verschlimmert sich die Situation und es kann zu Lidrandentzündungen kommen. Der Grund hierfür ist in 80 Prozent aller Fälle nicht mangelnde Tränenflüssigkeit, sondern eine defekte Lipidschicht des Tränenfilms. Dieser hauchdünne Fettfilm verhindert normalerweise, dass die Tränenflüssigkeit zu schnell verdunstet. Bisher zur Behandlung eingesetzte Tränenersatzmittel in Form von Augentropfen erhöhen die Verdunstungsrate, da sie die Zusammensetzung des natürlichen Tränenfilms verändern. Eine wirkungsvolle Therapiemöglichkeit sind Augensprays auf liposomaler Basis wie z.B. "Tears Again". Sie werden direkt auf das geschlossene Auge aufgesprüht. Spezielle Phospholipide erreichen über den Lidrand den Tränenfilm und stabilisieren diesen - das Auge trocknet nicht mehr so leicht aus.

Noch schöner als Erfolg ist dauerhafter Erfolg.

Zum 5. Mal in Folge bester Vermögensverwalter.

Die Haspa – als einzige Bank zum 5. Mal mit der höchsten erzielten Punktzahl ausgezeichnet.

Elite Report 2004 Bester Vermögensverwalter	Elite Report 2005 Bester Vermögensverwalter	Elite Report 2006 Bester Vermögensverwalter	Elite Report 2007 Bester Vermögensverwalter	Elite Report 2008 Bester Vermögensverwalter
--	--	--	--	--

www.privatebanking.haspa.de

Auch in Ihrer Nähe: Individualkunden-Center
Bramfeld, Bramfelder Chaussee 226.

Haspa⁺
Hamburger Sparkasse
Private Banking

Meine Bank.



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e. V. in Hamburg-Bramfeld
Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, wat bi uns so allns löppf“

Dienstag, 12. Februar 2008

19.00 Uhr: Wir laden unsere Mitglieder ganz herzlich ein zu einem Klönschnack-Abend mit dem Schwerpunktthema: „Wie unterstützt unser Heimatverein das Anliegen unserer Bürger?“ In diesem Zusammenhang werden auch eine Anzahl von Dias aus dem „Grünbereich“ Bramfelds gezeigt. Veranstaltungsort ist der „Caritas-Senioren-Treff“, Herthastr. 20 a. Anmeldungen für diesen Abend bis spätestens 9. Februar erbeten: Tel. 641 69 76 (Harms) oder 630 93 19 (Aulich).

Dienstag, 19. Februar 2008

19.00 Uhr: für unsere Plattschnacker starten wir am 19. Februar ds. Js. unseren zweiten Niederdeutsch-Abend in nun schon 23. Jahr des Bestehens dieses wackeren Kreises.

Bereits im September 1986 trafen sich zwei dutzend Damen und Herren aller Alters- und Berufsgruppen um zu hören, „woans dat in tokamen Tiet mit Nedderdüütsch dacht ist.“ Für den ersten Abend nach der Gründung des „Kriings“ konnte Dr. Claus Schupenhauer, seinerzeit Geschäftsführer des Instituts für niederdeutsche Sprache in Bremen gewonnen werden. Am dritten Abend im November 1986 war dann Frau Olga Schuck, noch heute Leiterin des VHS-Niederdeutsch-Gruppe in Norderstedt, unser Gast. Unter den Zuhörerinnen und Zuhörern - und zum Teil auch späteren Leserinnen, Lesern und Vortragenden - unter anderen auch Lehrer, ein Arzt sowie weitere sich ernsthaft mit der niederdeutschen Literatur auseinandersetzen. Plattdeutschfreunde wie zum Beispiel unser langjähriges Mitglied Frau Ilse Wolfram, Autorin zahlreicher niederdeutscher Kurzgeschichten und Gedichte. Viele der ehemals Aktiven sind aus Altersgründen nicht mehr

unter uns. Dennoch, es lohnt sich, auch weiterhin für den Erhalt unserer heimatlichen Muttersprache zu arbeiten, sie aufrecht zu erhalten und an jüngere Bürgerinnen und Bürger weiter zu vermitteln. Dies darf sich aber nicht nur auf einseitige „späßige“ Geschichten beschränken, sondern muss sich auch auf die Vermittlung der niederdeutschen Literatur ersterer Art erstrecken.

Unser Februar-Thema am 19. Februar ist überschrieben mit „Plattdüütsche Geschichten to Johrtiet ut uns norddüütsche Heimat“. Interessierte Gäste sind uns an diesem Abend im „Cantassenioren-Treff“, Herthastraße 20 a, herzlich willkommen.

Sonnabend, 16. März 2008

15.00 Uhr: Schon heute laden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in den Gemeindesaal der Thomaskirche, Haldedorfer Straße 28, ein. Die Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt rechtzeitig in der März-Ausgabe unseres „Kiekut“-Informationsblattes.

Sonnabend, 12. April 2008

An diesem Tage bieten wir den Mitgliedern und Freunden unseres Heimatvereins eine interessante Tagesfahrt nach Dithmarschen an.

Zielorte sind Burg am Nord-Ostseekanal und Büsum an der Westküste. Während in Burg eine kleine Ortsbesichtigung mit Führung, ein Besuch des Waldmuseums im Aussichtsturm und ein Mittagessen (Buffet) geboten wird, können sich die Teilnehmer der Dithmarschenfahrt in Büsum mit der erst seit Herbst 2006 bestehenden Institution „Sturmflut-Erlebniswelt Blanker Hans“ auf 6000 Quadratmetern (mit dem Verlauf und den Auswirkungen von Sturmfluten) auseinandersetzen. In dieser neuen Einrichtung kann man z.B. in „Rettungskapseln“ zu einer informativen Fahrt durch die Geschichte der Sturmfluten starten. Die Tour endet letztendlich in der „Offshore-Forschungsstation“.

In Büsum haben wir eine Kaffeetafel vorgesehen. Erst gegen 18.00 Uhr kann dann die Rückfahrt nach Hamburg gestartet werden. Die Gesamtkosten dieser interessanten Informationstour betragen 38. Euro (Busfahrt, kurze Ortsführung und Eintritt Waldmuseum sowie Mittagstischnahrung in Büsum).

Abfahrt: 8.15 Uhr, Herthastraße (Kehre) in Bramfeld, 8.30 Uhr, Wiesendamm (Turmbunker). Anmeldungen für die Dithmarschenfahrt - unter gleichzeitiger Überweisung des genannten Betrages (Konto H. Harms, Hamburger Volksbank, 53 1080 00 / BLZ 201 900 03) - über Telefon Tel. 641 69 76 oder 630 93 19 erbeten.

Ohnsorg-Theater

Noch bis 1. März 2008 bietet das Theater in den Großen Bleichen das Lustspiel „De eerste Uolien“ von Gustav Wied und Jens Petersen. Mitwirkende sind u. a. Katharina Kaali, Edda Loges, Horst Arenthold, Detlef Heydorn, Frank Gruppe, Rüdiger Wolf. Ab 2. März 2008 alsdann ein weiteres Lustspiel als plattdeutsche Erstaufführung mit Beate Kiupel, Edgar Bessen, Manfred Bettinger, Robert Eder, Till Huster u.a. Der Titel „Allens Böse to'n Geburtsdag“ von Folker Bohnet und Alexander Alexy.

Geld für Platt

Wenn dem Kindergarten 200 Euro für die Anschaffung plattdeutscher Bücher fehlen, soll diese Lücke in Zukunft leichter zu schließen sein - zumindest in Niedersachsen. Mit Sitz in Stade wurde eine „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Niederdeutsch-Projekte zu fördern. Die Bandbreite reicht von der Planung und Durchführung von Veranstaltungen über die Qualitätssicherung in Forschung und Lehre bis hin zu Sprach-Lernprogrammen für Kinder und Jugendliche. Der Initiator hofft, dass sich auch viele Bürger am Aufbau eines tragfähigen Stiftungskapitals beteiligen: „Wenn jeder Plattsacker nur fünf Euro gibt, bekommen wir eine ausgezeichnete Basis für eine effektive Arbeit“, betont der Stader Sparkassendirektor, der sich seit langem für das Plattdeutsche engagiert. Weitere Infos: Telefon 04141 1 109 140 (Kreissparkasse Stade).

Probleme

Wohin wi ok kieken dot, allöwerall makt sick Probleme breet: Franz Kruse junior, de Sozialpädagogik studeern deit, de heft Probleme mit sien Thema, Naver Kunz hett Probleme mit den Alkohol, Koopmann Mielke un sien Frau hebbt Probleme mit ehr Geschäft, Frau Neumann ehr Dochter hett mit ehr 14 Jahr Probleme mit de Leev, Bäckermeister sien Söhn hett een groot Problem mit sien Abitur un de ol Wittfru Jensen hett Probleme mit ehr Rente. Ja, so kunn ick noch veel mehr opstellen, soveel Probleme spökel överall rüm, - hett jedereen sien eegen Probleme. Mal geiht dat üm Geld-Probleme, mal üm Krankheitsprobleme, mal üm Baby-Probleme, denn ok mal üm Sex-Probleme, ok mal üm Hoor-Probleme orrer üm Mode-Probleme. Och, un denk doch mal, an de Pulletik, dor wimmelt dat man so vun Probleme. Dat is meist so, as wenn dat op de Welt nicks anners gifft, as blots Probleme. Ja, un wat dat dullste is, - jedereen meent, sien Problem sünd de gröttsten. Gewiß, dat gifft richtig ernste un echte Probleme, öwer de mal nadacht un snackt warm mutt. Awers ick meen, wenn wi ganz niep henkieken dot, denn gifft dat een ganze Reeg Probleme, de gor keen Probleme sünd. Is dat wüklig een Problem, wenn Naver Voss sien Hahn mal mornns beeten luut kreihe deit orrer wenn de lütt Söhn sick mal een Dreeangel in de Sünndagsbüx reeten hett? Een mutt doch nich jümmers ut'n Mügg een Elefant maken. Mi dücht, nich jede Alldagsarger mutt een Problem wesen. Is dat nich upstunns so, wat wi veeltoveel analisieren, diskereern un experimenteern un dormit Probleme hochtuchten dot? Schull nich villicht jümmers soveel snackt, awer veel mehr doon warm?! Schuün wi nich mehr Vernunft, Verstand, Insight, goden Willen un villicht ok lütt beeten Leev un Humor brucken? Wat meenst, Naver, schulln denn all uns Probleme nich wat lütter warmn - villicht ok wat weniger? (hhp)

Niedersachsens Abgeordnete bekennen sich zu Plattdeutsch

Vor der Landtagswahl hat der Niedersächsische Heimatbund jetzt nachgefragt, wie sich die Fraktionen in der kommenden Legislaturperiode fürs Plattdeutsche einsetzen wollen. Die Mehrzahl der Abgeordneten spricht sich für weniger Verordnungen und starre Regelungen aus. Für den Schul- und Bildungsbereich sei es entscheidend, mit Einrichtungen und Fachleuten zusammenzuarbeiten. In allen Parteien gibt es aber auch Stimmen, die entweder für ein eigenständiges Schulfach Niederdeutsch plädieren oder doch zumindest eine höhere Verbindlichkeit des Spracherwerbs in den Schulen anmahnen. Die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag versichert, dass die Landesregierung auch in Zukunft „ein verlässlicher Partner zum Erhalt der niederdeutschen Sprache“ sein werde. Das Plattdeutsche sei für die „kulturelle Identität des Landes Niedersachsen“ einfach unverzichtbar. Die SPD-Fraktion weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine „Grundvoraussetzung für den Erhalt der Regionalsprache“ die Einrichtung eines Lehrstuhls „mit dem alleinigen Fach Niederdeutsch“ sei. In einem ersten Resümee der Politiker-Umfrage stellt der Heimatbund fest, dass im niedersächsischen Landtag in Bug auf die Förderung der Regionalsprache Niederdeutsch noch viel Informationsarbeit zu leisten ist“. Dies gelte sowohl für die Verpflichtungen, die aus der Europäischen Sprachencharta resultieren, als insbesondere auch für den Schulbereich, bei dem es derzeit fürs Plattdeutsche keinerlei verbindliche Regelungen gibt. Diese Situation konterkariert geradezu den Wunsch der Wähler, gaben doch jüngst bei einer Umfrage des Instituts für niederdeutsche Sprache über 80 % der Bürger in Niedersachsen an, sie würden sich mehr Plattdeutsch-Förderung in den Schulen wünschen.

Wi möt dor henlank

Wi möt dor henlank!
Wat nützt uns dat all?
Dor help uns keen Klagen un Jammern.
Dat is nu mal so,
De Welt geiht ehrn Gang.
Löppt wieder von een Dag to'n annern.

Wi möt dor henlank!
Hol' de Ohr man stief.
Un stell di fass op de Been.
Na'n Storm schien de Sünne,
Nah de Nacht kämmt de Dag,
Dat wesselt as Lachen un Wee'n.

Wi möt dor henlank!
Dat is nu mal so,
Un sünd de Tieden ok swoor,
Fot to mit dien Hann,
Un goh dor op dal,
Denn kummst dor an eersten mit klar!
Max Esch

Neujahrsempfang in Steilshoop

Am Freitag, den 11. Januar um 11 Uhr hatten die vier ev.-luth. Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang in das Martin Luther King-Gemeindezentrum eingeladen. Mit einer tollen satirischen Rede ging Pastorin Christine Nagel-Bienengräber auf verschiedene - auch aktuelle politische Themenfelder ein.

Im Anschluss daran wurde Wolf-Dieter Scheurell (MdHB) für sein Engagement für die Kirchengemeinde und den Stadtteil Steilshoop geehrt. Er hat sich einen neuen Wohnsitz außerhalb des Bezirkes ausgesucht und wird nur noch sporadisch an den Ingjährigen Wirkungskreis zurückkehren - bleibt ihm aber innerlich immer verbunden. Auch danach bei der traditionellen Suppe gab es noch viele anregende Gespräche.



Pastorin Christine Nagel-Bienengräber bei ihrer mitreißenden Rede.



In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindezentrum wurden mit Spannung die Reden einschließlich der Verabschiedung von Wolf-Dieter Scheurell gelauscht.

Ein bißchen Wehmut spiegelt sich im Gesicht von Wolf-Dieter Scheurell bei der Rede über seine langjährigen Verdienste für Steilshoop



DORFPLATZ-APOTHEKE

Februar-Angebote

NEU!

„Cranberry“ Kapseln
Zur Gesunderhaltung von Blase und Harnwegen
60 Kapseln ~~32.95~~ **29.95**

Formoline Eiweiß-Diät
Zum Abnehmen.
Pulver, ca. 21 Port.
480 g ~~23.40~~ **17.95**

Bepanthol Handcreme
50 ml ~~4,15~~ **3.50**

Monatsaktion

SCHMERZ LASS NACH...

3 Bonuspunkte gratis!!!

IBU-ratiopharm Lysinat
Schmerztabletten 500 mg

Gratis dazu:

Entspannungs-CD und Arzneimittelführer!

Vitamin C
Stärkt Ihre Abwehrkräfte
~~1,95~~ **SONDERPREIS - .95**

Alle Angebote solange Vorrat reicht

Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin

Bramfelder Chaussee 244 • ☎ 641 18 18

e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de

...für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

Zentrum Bramfeld

Fabricsiusstr. 93
Tel. 040/690 10 80
Susanne Golembiewski
Martina Trauer

Sozialstation Barmbek-Süd

Hamburger Str. 200
Tel. 040/29 17 90
Katarina Stojanoski
Diana Kleist

www.asb-hamburg.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

BRAMFELDER 7 RUNDSCHAU

Bürgerverein Bramfeld e.V.



Geschäftsstelle: Frau Heidrun Soggia, 1. Vors., Owiesenkehre 1, 22177 Hamburg, Tel.+Fax 040 / 642 79 36
Konto: Hamburger Volksbank e.G., Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 900 03

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

12.02.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunden I + II

14.02.2008 - Donnerstag - Besichtigung Hamburger Stadtentwässerung m. Sielmuseum

Unsere moderne Kanalisation sorgt für Sauberkeit in unseren Flüssen. Ein wichtiges Thema ins unserer umweltbewussten Zeit. Wir besichtigen das Hauptpumpwerk an den St. Pauli Landungsbrücken und das Sielmuseum. Ergänzend zu den Erklärungen wird ein Film gezeigt. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und dauert 1 1/2 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Treffen: 13.45 Uhr, An den St. Pauli Landungsbrücken 49
Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

21.02.2008 - Donnerstag, 19.00 Uhr, Klönabend

Unser Gast an diesem Abend ist Herr Schumacher von der Lotsenbrüderschaft. Diese Organisation wurde vor 50 Jahren gegründet. Wir dürfen auf einen interessanten Diavortrag aus der Arbeitswelt der Lotsen gespannt sein.

Gäste sind herzlich willkommen.
Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlass: 18.00 Uhr

24.02.2008 - Sonntag, 13.15 Uhr, Mehlbüdel-Essen

Dieses norddeutsche Gericht ist in der kalten Jahreszeit hier zulande sehr beliebt. Wer es nicht kennt, sollte es einmal probieren. Wir treffen uns um 12.45 Uhr im "Schützenhof" Quickborner Landstr. 122,

Borstel-Hohenrade. Die Anfahrt erfolgt mit eigenem Pkw. Bitte sichern Sie sich eine Mitfahrgelegenheit (evtl. schon bei der Anmeldung). Preis des Mehlbüdel-Gerichtes: EUR 13,50.

Verbindliche Anmeldung bis 18.02.2008 bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Bei Anmeldungen, die nicht rechtzeitig storniert werden, ist der volle Preis zu entrichten.

26.02.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunden I + II

27.02.2008 - Mittwoch - Wandertag

Ca. 15 km von Poppenbüttel nach Norderstedt.

Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.

Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treffpunkt: 9.40 Uhr Bushaltestelle Bramfelder Dorfplatz, Richtg. Poppenbüttel. HVV-Großbereich 2 Ringe.

Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

11.03.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunden I + II

13.03.2008 - Donnerstag - Besichtigung der St. Michaelis-Kirche

Wir laden ein zu einer Führung in Hamburgs wohl bekanntestem Wahrzeichen, der St. Michaelis-Kirche, kurz "Michel" genannt. Die sehenswerte Krypta ist in dem Programm eingeschlossen. Hierfür ist ein Betrag von EUR 2,50 vor Ort zu entrichten. Die Führung dauert von 11.00 bis 12.00 Uhr. Im Anschluss, ab 12.00 Uhr, kann an einer

Orgelandacht teilgenommen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Treffpunkt 10.40 Uhr im Vor-kirchenraum der St. Michaelis-Kirche.

Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

25.03.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunden I + II

27.03.2008 - Donnerstag - Wandertag

Ca. 14 km von Ohlstedt nach Volksdorf.

Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.

Teilnahme auf eigene Gefahr.

Treffpunkt: 9.40 Uhr Haltestelle Bus 26 Steilshoper Allee, Richtung Farmsen.

Ab Farmsen U 1 um 9.58 Uhr. HVV-Großbereich 2 Ringe.

Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

08.04.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunden I + II

11.04.2008 - Freitag - Umwelttag "Hamburg räumt auf"

Näheres wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

17.04.2008 - Donnerstag, 19.00 Uhr, Klönabend

Zu diesem Abend haben wir Herrn Dr. Merck vom Otto-Versand eingeladen. Der Otto-Versand hat im Verlauf seines Bestehens bedeutende Stiftungen gegründet. Über diese Stiftungen werden wir einen aufschlussreichen Vortrag hören.

Gäste sind herzlich willkommen.
Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlass: 18.00 Uhr.

22.04.2008 - Dienstag - Damen-kegelrunden I + II

28.04.2008 - Montag - Wandertag

Ca. 14 km von Reinbek nach Boberg.

Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.

Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich, 2 Ringe.

Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

Kartenspielerunden

Info: Frau Panzer, Tel. 691 17 16.

Vorankündigung:

BVB-Sommerreise nach Baabe (Rügen) vom 30.05. bis 04.06.2008

Eine abwechslungsreiche Landschaft, Kaiserbäder mit ihrer zauberhaften Architektur und historische Orte können wir erleben. In Baabe wird die Bäderarchitektur besonders gepflegt und nach dem Bebauungsplan von 1913 weiter ausgebaut. Der Ort ist von Wald umgeben und wurde 2002 und 2004 zum schönsten Kurort der Insel gewählt. Eine kilometerlange Strandpromenade führt von Sellin über Baabe nach Göhren. Wir sind zu Gast in einem komfortablen, vor wenigen Jahren neu erbauten ***-Hotel, das im Ortskern liegt. Die Ostsee ist nur wenige Gehminuten entfernt. Alle Zimmer sind mit Dusche oder Bad/WC, Telefon und TV ausgestattet. Für das abwechslungsreiche Programm sind u.a. vorgesehen:

- Auf der Hinfahrt eine Führung durch die Altstadt von Stralsund.

- Fahrt mit dem "Rasenden Roland" vorbei am Jagdschloss Granitz nach Binz.

- Große Rundfahrt auf der Insel Rügen. Die schönsten Gegenden werden gezeigt.

- Fahrt auf einem Ausflugsschiff entlang der Kreidefelsen mit Reiseleitung.

- Heimreise über die Inselkette Zingst-Darß-Fischland. (Änderungen vorbehalten)

Preis pro Person: EUR 414,00 DZ / HP, EUR 476,00 EZ / HP

Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36

Anzahlung unmittelbar nach Anmeldung: EUR 150,00 auf unser Konto-Nr.

530 555 00 Hamburger Volksbank e.G., BLZ 201 900 03.

Uns sind Gäste für diese Reise herzlich willkommen!

Es sind noch wenige Doppelzimmer frei!

sofort **möbel**

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



Eindrücke von der BallinStadt

Ein spannender Ausflug in die Vergangenheit Hamburgs war unser Besuch des Auswanderer-Museums BallinStadt auf der Veddel. Durch einen umfassenden Vortrag erhielten wir Einblicke in die Geschichte um die Auswandererhallen bis hin zur Entstehung der Museumsanlage.

Im Verlauf des vorletzten Jahrhundert entwickelte sich Hamburg neben Bremen zu einem wichtigen Auswandererhafen. Hoffnungen auf ein freiheitliches und wirtschaftlich besseres Leben veranlassten viele Menschen unseres "alten Kontinents Europa" in Neue Welten, vornehmlich Amerika, aufzubrechen. Bis ca. 1880 verließen hauptsächlich Deutsche, Iren, Engländer, Franzosen und Skandinavier ihre alte Heimat. Danach setzten große Auswandererbewegungen aus Ost-, Südost- und Südeuropa ein. Viele Menschen jüdischen Glaubens flüchteten vor den Pogromen im zaristischen Russland, die um 1880 einsetzten, und emigrierten nach Amerika.

Reedereien entwickelten von Hamburg aus Schifffahrtsrouten und boten Auswanderern Passagen auf ihren speziell ausgerüsteten Schiffen an. Hamburger Logishäuser und Privatunterkünfte nahmen zunächst die Menschen auf, bis alle Formalitäten für die Überfahrt erledigt waren. Zunehmend war Hamburg den vielen Einreisenden aus dem In- und Ausland kaum noch gewachsen. Zur Unterbringung wurden Baracken am Hafen gebaut. Die zum Teil chaotischen Verhältnisse sorgten für keinen guten Ruf Hamburgs.

Die große Reederei HAPAG, an ihrer Spitze der Generaldirektor Albert Ballin, erkannte in dem Auswanderergeschäft einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor für Hamburg. Mit einem angenehmen Aufenthalt und geregelten Ablauf der Formalitäten vor der Einschiffung sollte für Hamburg geworben werden. Eine für die Zeit um 1900 sehr moderne Unterbringung wurde geplant. Auf der Veddel ließ Albert Ballin große, luftige Hallen errichten, die 1901 als Auswandererhallen eingeweiht wurden. Schlaf-, Aufenthaltsräume und sanitäre Anlagen waren darin eingerichtet sowie Speisesäle mit Küchen. In anderen Gebäuden befanden sich Wirtschafts- und Büroräume und die Polizeistation. Eine Arztstation sorgte für notwendige medizinische Untersuchungen bei Ankunft und vor der Schiffsabreise. Eine Kirche, eine Synagoge, Verkaufsläden für vielerlei Bedarf, ein Musikpavillon und zwei Hotels gehörten außerdem zu dieser kleinen "Stadt für sich". Zahlreiche Angestellte und Beamte waren für die vielfältigen Aufgaben in der Auswandererstadt verantwortlich. Gute Betreuung war oberstes Gebot.

Mit Beginn des ersten Weltkriegs begann die wechselvolle Geschichte der Auswandererhallen. Ein Lazarett wurde in ihnen eingerichtet. Nach dem Krieg bis 1934 dienten die Hallen wieder als Auswandererunterkünfte. Über fünf Millionen Menschen waren bis dahin über Hamburg ausgewandert.

Nach 1934 übernahm das NS-Regime die Hallen. Unterschiedlichste Nutzungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit führten allmählich zum Verfall der Hallen. 1962 wurden bis auf einen Pavillon alle Gebäude der Auswandererstadt abgerissen. Dieser verbliebene, baufällige Pavillon gab den Anstoß für die Errichtung des Museums BallinStadt. Der geschichtsträchtige Ort sollte an die vielen Auswanderer und an den genialen Reedereidirektor Albert Ballin erinnern. Zudem hütete das Staatsarchiv einen Schatz: Die Hamburger Passagierlisten mit genauen Personenangaben von 1850 bis 1934 hatten vollständig die Jahrzehnte überstanden.

Der baufällige Pavillon wurde abgerissen, und nach alten Plänen entstanden originalgetreu drei Auswandererhallen. Sie wurden im Juni 2007 eingeweiht.

In der ersten Halle befindet sich in dem Foyer die Information mit der Kasse und im angegliederten Raum das Familienforschungszentrum. Die Passagierlisten wurden digitalisiert. An den Bildschirmen kann jeder Besucher mit fachlicher Hilfe die Listen aufrufen und nach Personen suchen. Einige unserer Gruppe haben nach Namen von Verwandten geforscht.

Die zweite Halle ist den Schicksalen der Auswanderer als umfassende Ausstellung gewidmet. Lebensgroße Puppen stellen Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern dar. Sie erzählen auf Knopfdruck ihre Lebenssituation, die Gründe für die Auswanderung und die Erwartungen und Hoffnungen an die Zukunft in der neuen Heimat.

Viele Fotos und nachgestellte Szenen sowie originale Gegenstände veranschaulichen das Leben zwischen der Ankunft in den Hallen und dem Abschied bis zur Einschiffung. Der Besucher taucht in diese fremde Welt ein, kann die Überfahrt auf dem Schiff und die Ankunft in New York durch die Darstellungen nachempfinden. Eine quirlige Straßenszene zeigt, wie es damals in den aufstrebenden Städten der Neuen Welt zugeht. Im letzten Raum der Halle trifft man die Puppen wieder, die eingangs ihre Situation geschildert haben. Sie erzählen nun, wie es ihnen ergangen ist und sich die Wünsche größtenteils erfüllt haben. In einem Bereich dieser Halle ist das Arbeitszimmer von Albert Ballin nachgestellt. Ein großes historisches Foto zeigt, wie es damals ausgesehen hatte.

Bei der dritten Halle wurden beim Wiederaufbau Ziegelsteine der alten Halle verwendet. Hier ist die Ausstattung so vorhanden, wie sie zur Auswanderungszeit war.

In dem Schlafsaal stehen in Reihen die Metallbetten, zum Teil übereinander gestellt. Trennwände aus Holz unterteilen den Saal. Dann gelangt man in den Speisesaal mit langen Tischen und Bänken und der daneben befindlichen Küche.

Den Speisesaal hat man praktischerweise in das Museumsrestaurant umgewandelt. Hier konnte unsere Gruppe den erlebnisreichen Rundgang beenden.

Heidrun Soggia

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht



SCHEIDUNG?

**Wir vertreten Sie in
einvernehmlichen und
umkämpften Fällen!**

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de



TERMINE



...in Bramfeld

- 01.02.**
06.00 Messe a. Fröhschicht - St. Wilhelm
11.00 Finanzsenator Dr. Michael Freytag - CDU-Stand Marktplatz Herthastr.
- 02.02.**
Flohmarkt - EKZ Zebra, Bramf. Ch.
15.00 Kinderfasching - St. Wilhelm
20.00 Gemeindefasching - St. Wilhelm
20.00 Yonder - FC Brakula - Brakula
- 03.02.**
10.00 ComboFamilienFrühstück - Brakula
16.00 Kreuzwegandacht - St. Johannes
- 05.02.**
20.00 Jazzpirin - Jazzclub - Brakula
- 06.02.**
9+19 Hl. Messe m. Austeilung d. Asche-
kreuzes - St. Wilhelm
Reisevortrag - Seniorenzentrum
Steilshoop
- 14.30 Spurensuche - Veranstaltungsreihe -
Martin Luther King-Gemeinde
- 08.02.**
06.00 Messe a. Fröhschicht - St. Wilhelm
11.15 Bürgermeister Ole von Beust -
CDU-Stand Marktplatz Herthastr.
- 09.02.**
20.00 Brakulas Ballroom
- 10.02.**
Flohmarkt - EKZ Steilshoop + Markt
Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
12.00 Kreuzwegandacht - St. Johannes
16.00 Chansonabend - Simeonkirche
- 13.02.**
19.00 Besinn. i.d. Fastenzeit - St. Wilhelm
20.15 1. Abend zu Dietrich Bonhoeffer -
Simeonkirche
- 14.02.**
19.00 Abend f. Verliebte z. Valentinsabend
- Thomaskirche
- 15.02.**
06.00 Messe a. Fröhschicht - St. Wilhelm
20.00 Das Tempotaschentuch a. d. Regen-
wald - Bramfelder Laterne
- 16.02.**
14.30 Flohmarkt f. Frauenklamotten - Ge-
meindehaus Simeonkirche
20.00 Nowwhere fast - Brakula
- 17.02.**
11.00 Großer Kleiner Riese - Kindertheater
- Brakula
16.00 Kreuzwegandacht - St. Johannes
20.00 Onkel Theo kommt - Theater Weber-
knechtbühne - Brakula
- 18.02.**
20.00 Ökum. Bibelwoche - St. Wilhelm
- 19.02.**
18.30 Senator Alexander Gedaschko -
CDU-Stand Marktplatz Herthastr.
20.00 Ökum. Bibelwoche - St. Wilhelm
20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz
Club - Brakula
- 20.02.**
15.00 Der Räuber Hotzenplotz - Kinder-
kino - Brakula
19.00 Besinn. i.d. Fastenzeit - St. Wilhelm
- 21.02.**
20.00 Ökum. Bibelwoche - Simeonkirche
- 22.02.**
06.00 Messe a. Fröhschicht - St. Wilhelm



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
03.02.08 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
10.02.08 11 Uhr Pn. Ludwig
17.02.08 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
24.02.08 11 Uhr P. Falk

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
03.02.08 11 Uhr Pn. Männel-Kaul - im
Rahmen d. „Hamburger Welt-Kirchen-Woche“
10.02.08 11 Uhr Pn. Neddermeyer - Abendm.
17.02.08 11 Uhr Pn. Hunzinger
23.02.08 10 Uhr Pn. Männel-Kaul - Kinderk.
24.02.08 11 Uhr Pn. Andresen

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
01.02.08 17 Uhr P. Tröstler, A. William -
Krabbeltgottesdienst
02.02.08 17 Uhr Jugendgottesdienst
03.02.08 9.30 Pn. Hunzinger m. Abendm.
10.02.08 9.30 P. Tröstler
17.02.08 9.30 Pn. Hunzinger - z.
Einstimmung i. d. ökumenische Bibelwoche
24.02.08 9.30 Pn. Andresen

St. Johannes, Gründgensstr. 32
02.02.08 18 Uhr Vorabendmesse
03.02.08 9.30 Familienmesse / Fasching
06.02.08 19 Uhr Hochamt
10.02.08 18 Uhr Vorabendmesse
11.02.08 9.30 Hochamt
16.02.08 18 Uhr Vorabendmesse
17.02.08 9.30 Hochamt
23.02.08 18 Uhr Vorabendmesse
24.02.08 9.30 Hochamt - Kindertreff

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22
02.02.08 18 Uhr Hochamt z. Darstellung d.
Hl. Ansgar
03.02.08 10 Uhr Hochamt z. Fest d.
Hl. Ansgar
09.02.08 18 Uhr Vorabendmesse
10.02.08 10 Uhr Familiengottesdienst
16.02.08 18 Uhr Vorabendmesse
17.02.08 10 Uhr Hochamt
23.02.08 18 Uhr Vorabendmesse
24.02.08 10 Uhr Familiengottesdienst
19 Uhr ökum. Abendgebet

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
03.02.08 18 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
10.02.08 9.30 P. Falk
17.02.08 9.30 Pn. Nagel-Bienengräber
24.02.08 9.30 P. Falk

- 10.00 CDU-Info-Stand m. Glühwein -
Marktplatz Herthastraße
20.00 Ökum. Bibelwoche m. Agapemahl -
Simeonkirche
- 23.02.**
09.00 Frauenfrühstück - Thomaskirche
21.00 Dorf Disco - Brakula
- 24.02.**
16.00 Kreuzwegandacht - St. Johannes
16.00 Konertz.Konzert - Klassik - Brakula
- 26.02.**
14.30 Spurensuche - Veranstaltungsreihe -
Martin Luther King-Gemeinde
Essfest - Spez. aus Polen - Senioren-

zentrum Steilshoop

- 27.02.**
14.30 Spurensuche - Veranstaltungsreihe -
Martin Luther King-Gemeinde
St. Petersburg-Nachmittag - Senio-
renzentrum Steilshoop
19.00 Besinn. i.d. Fastenzeit - St. Wilhelm
- 29.02.**
06.00 Messe a. Fröhschicht - St. Wilhelm
20.00 Indien - Bramfelder Laterne

2008 kein Umwelttag

Auf der Jahreshauptversammlung des Ver-
eins Bramfelder Umwelttag gab es unter
anderem zwei wichtige Ergebnisse:

Der diesjährige Umwelttag, der turnusge-
mäß am Wochenende vor Ostern, näm-
lich am 15. März 2008 stattfinden sollte,
muss leider aus organisatorischen Grün-
den ausfallen. Der Vorstand bittet alle en-
gagierten Bramfelderinnen und Bramfel-
der, die bisher an den Reinigungsarbeiten
zum und am Umwelttag teilgenommen
haben, sich an der „Aktion Hamburg
räumt auf“ zu beteiligen.

Im Vereinsnamen wird der Zusatz - des
Ortsausschusses Bramfeld - gestrichen.

Unabhängig davon wird aber vom Verein
Bramfelder Umwelttag der „Bramfelder
Umweltpreis 2008“ vergeben.

Bewerbungen für den mit € 400 ausge-
statteten Preis sind in diesem Jahr bis zum
28. Ärz 2008 bei Herrn Mädler im Kun-
denzentrum Bramfeld (ehemaliges Ort-
samz), Herthastr. 20, 22179 Hamburg,
mit der Bitte um Weiterleitung an den Ver-
ein Bramfelder Umwelttag per Adresse
Heinz-Adolf Dibbern, Sootweg 25 a,
22175 Hamburg einzureichen.

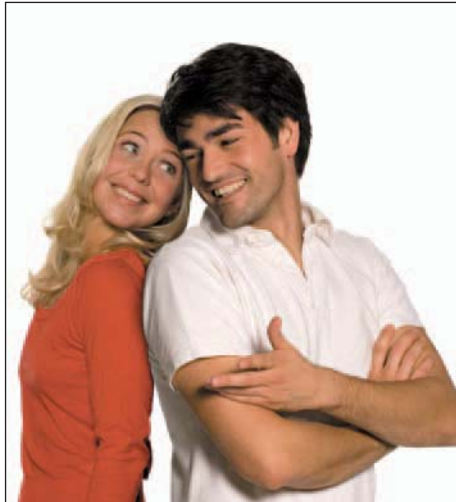
Die Verleihung wird in kleinem Rahmen
voraussichtlich im Mai/Juni 2008 erfol-
gen.

• SATZ
• DRUCK
• VERLAG
STUDIO-Verlag

Bramfelder Chaussee 365
22175 Hamburg
Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Single-Männer pfeifen bei Partnersuche auf den Charakter

(djd). "Der Charakter ist vor allem wichtig!" - Das hört man von vielen Single-Männern, wenn es um die Kriterien geht, nach denen sie eine Partnerin suchen. "Stimmt nicht!", widerspricht der Wissenschaftler Peter M. Todd, von der Indiana University in einem Interview gegenüber CNN. Er untersuchte das Flirtverhalten von Singles im Alter zwischen 26 und 40 Jahren und ließ dabei die teilnehmenden Männer vor der Begegnung mit unbekanntem Single-Frauen erwünschte Charaktereigenschaften notieren. Im Anschluss an die persönliche Begegnung mit den potenziellen Partnerinnen nannten die Männer ihre Favoritinnen. Das Ergebnis zeigte ganz klar, dass die



Attraktivität ist bestimmt nicht alles, aber ein erster "Blickfang", wenn es um die Partnersuche geht.

Foto: djd/Arcon International

"Traumfrauen" keineswegs die anfangs gewünschten Charaktereigenschaften aufweisen. Die Entscheidung der Männer basierte einzig und allein auf deren Attraktivität. Ob sich diese durch einen miesen Charakter im Lauf der Zeit relativiert, wurde allerdings nicht untersucht.

Wann ist jemand schön?

Aber was bedeutet der Begriff Attraktivität eigentlich? Die Antwort auf diese Frage weiß Karl Grammer. Er ist der bekannteste deutschsprachige Attraktivitätsforscher und hat jahrzehntelang die Kriterien der Schönheit untersucht, die da sind: jugendlich wirkendes Aussehen, ein optimaler Hormonstatus (wird instinktiv aus dem Äußeren geschlossen), ein symmetrisch wirkender Körper bzw. Gesicht, geschmeidige Bewegungen, angenehme Stimmlage und Körperduft. Das Gewicht ist weniger ausschlaggebend. Allerdings ist bei Frauen laut Grammer das Verhältnis zwischen Taillen- und Hüftumfang wichtig, das im Idealfall 0,7, beträgt. Und natürlich spielen Haut und Haar eine ganz große Rolle. Schöne Haare signalisieren z.B., dass das Immunsystem gut funktioniert.

Warum die Haare so wichtig sind

Angesichts dieser Bedeutung erleben gerade Frauen einen Haarverlust, aber auch schlecht frisierbares oder dünnes Haar als ganz großes Problem. Das bestätigt auch Jutta Mai, Geschäftsführerin des Haarspezialisten Arcon International (www.arcon-international.de): "Wir haben viele Single-Frauen unter unseren Kunden und die sind dann oft besonders verzweifelt", berichtet sie aus ihrer täglichen Arbeit. Ihr Unternehmen vertreibt seit rund 20 Jahren ein pflanzliches "Gegenmittel" gegen den großen Haarfrust: Diese Bockshorn + Mikronährstoff Haarkapseln können - dies bestätigt eine wissenschaftliche Studie -, gegen hormonell bedingten Haarfall helfen, wie er gerade bei Frauen häufig vorkommt.

Die Hagebutte ... neue Hoffnung für Arthrosepatienten



Der zweithäufigste Grund, weshalb Menschen in Europa den Arzt aufsuchen, sind arthrotisch bedingte Schmerzen in den Gelenken. Diese Erkrankung geht in vielen Fällen und vor allem in akuten Phasen mit schmerzhaften Entzündungen einher. Ursache hierfür ist eine Zerstörung des Gelenkknorpels. Die Schmerzen begleiten die betroffenen

Personen Tag und Nacht, und die Bewegungsfreiheit ist stark beeinträchtigt.

Bei der Suche nach freiverkäuflichen Mitteln kommt man inzwischen auch auf die Hagebutte. Der selbst unter Arthrose leidende dänische Bauer Erik Hansen stieß Anfang der 50er Jahre zufällig auf die schmerzlindernde Wirkung der Hagebutte und testete dies u.a. in Pulverform an sich selbst mit Erfolg. Wissenschaftlich zu erklären ist die Wirkung so:

Das galaktolipidreiche Hagebuttenpulver verhindert, dass die Leukozyten in das Entzündungsgebiet einwandern und das Knorpelgewebe weiter schädigen. So schwächt das Pulver der Hagebutte die Entzündungsreaktion in den Gelenken ab oder unterdrückt sie ganz.

Dadurch werden die Schmerzen gelindert und die Beweglichkeit verbessert.



Halten Sie Ihre Gelenke fit!



Lebensfreude und Aktivität hängen in hohem Maße von unserem körperlichen Wohlbefinden ab. Dazu gehört auch, dass unsere Gelenke reibungslos funktionieren. Hier hilft die Hagebutte... Fragen Sie Ihren Apotheker.

LITOZIN

Hagebutten-Kapseln und Hagebutten-Pulver
 • mit der wichtigen Substanz GOPO®
 • nach patentiertem Verfahren hergestellt

OSTERBEK  APOTHEKE

Michael Wiese

Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

17. Februar: Tag der offenen Tür im Gesundheits- und Fitness-Zentrum

Der Bramfelder SV lädt alle Interessierten in sein Gesundheits- und Fitness-Zentrum „GESundFIT“ im Erich-Ziegel-Ring 44 ein.

Dort trainieren Sie in angenehmer Atmosphäre und an modernsten Geräten. Das zielgerichtete und regelmäßige Training im GESundFIT wird helfen, Ihre Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu verbessern. Und nebenbei tun Sie viel für Ihr Wohlbefinden und Ihre Figur! Das Training im GESundFIT bietet sich auch im Anschluss an eine Rehabilitationsmaßnahme an. Gesundheitlichen Schwächen wie Herz-Kreislauf-, Rücken-, oder Gelenksbeschwerden können Sie im GESundFIT aktiv begegnen.



GESundFIT: Training in angenehmer Atmosphäre

Der Tag der offenen Tür findet am Sonntag, 17. Februar von 10:00 bis 14:00 Uhr statt. Lernen Sie das „GESundFIT“ kennen und lassen Sie sich von unserem hochqualifizierten Team sportmedizinisch beraten. Im Rahmen der Veranstaltung wird der betreuende Arzt Dr. Andreas Schindler um 12:00 Uhr einen

Vortrag zum Thema „Gesundheitsorientiertes Training im Fitness-Studio“ halten.

Wer sich am Tag der offenen Tür von einer Mitgliedschaft im GESundFIT überzeugen lässt, spart die Aufnahmegebühr und bezahlt erst ab März den Monatsbeitrag in Höhe von 39,50 € (Ehepaare: 72 €).

Noch freie Plätze: Gymnastik 40+

Die Übungsgruppe „Gymnastik 40“ freut sich über Verstärkung. Alle Damen und Herren ab 40 Jahre sind herzlich eingeladen, an diesem Angebot des BSV teilzunehmen. Es findet immer mittwochs, von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule (Hohnerkamp 58) statt. Bis zu 2 Mal dürfen Interessierte, die noch nicht Mitglied des BSV sind, kostenlos und unverbindlich hineinschnuppern.

Neue Öffnungszeiten der BSV-Geschäftsstelle

Ab 1. Februar ändern sich die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (Ellernreihe 88) wie folgt:
montags, 11:00 – 21:00 Uhr, dienstags, 9:00 – 15:00 Uhr,
mittwochs, 9:00 – 15:00 Uhr, donnerstags, 9:00 – 17:00 Uhr

Rundweg um das Rückhaltebecken an der Haldedorfer Straße auf gutem Weg.

Das Rückhaltebecken der Osterbek an der Haldedorfer Straße, Höhe Hegholt, ist von den Bramfelder und Hinschenfelder Bürgern seit Jahren als Naherholungsgebiet angenommen worden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Rückhaltebecken zu $\frac{3}{4}$ durch Uferwege zu umgehen.

Auf der Südseite des Beckens befindet sich ein Kleingartenverein, der durch feste Wege sehr gute Verbindungsmöglichkeiten zur Wandsbeker Straße garantiert und für erholungssuchende Mitbürger ein ideales Umfeld darstellt.

Anders sieht es auf der Nordseite des Beckens aus. Hier ist eine Begehung auf festen Uferwegen nur zur Hälfte möglich. Die andere Hälfte zum Kleingartenverein 538 war bis vor kurzer Zeit

noch stark verwildert, sodass sich dort Obdachlose und andere Gruppen zurückzogen um unbeobachtet zu sein. Das Ergebnis war eine extreme Vermüllung. Die CDU Ortsausschussfraktion hat daraufhin im Frühjahr 2006 in Verbindung mit der Bachpatin und der Quadriga 11 Kubikmeter Müll in diesem Bereich gesammelt und entsorgt.

Nach der Reinigungsaktion wurde auch dieses Gebiet von den Bramfelder Mitbürgern als Erholungsfläche an-

genommen. Die Schauwege, es sind überwiegend Trampelpfade, werden als Verbindungswege zum U-Bahnhof Wandsbek Gartenstadt und zum Einkaufen in den Läden der Haldedorfer Straße benutzt.

Die CDU Fraktion im Ortsausschuss Bramfeld setzt sich seit dem für einen Rundwanderweg und eine Brücke über die Osterbek ein. Unterstützt wird diese Forderung von der Bachpatin der Osterbek, Frau Hermine Hecker, sowie dem Heimatverein mit dem Vorsitz von Heinz Harms.

Die CDU Fraktion stellte im Dezember 2007 im Ortsausschuss Bramfeld einen Antrag, in dem die Verwaltung gebeten wurde die rechte Hälfte des nördlichen Uferbereiches mit einem festen Weg zu versehen, und den Anschluss an den vorhandenen Weg auf der nördlichen linken Seite herzustellen. Einen Übergang über die Osterbek am östlichen Rand des Rückhaltebeckens zu errichten, um den Rundwanderweg um das Rückhaltebecken an den südlichen Bereich anzubinden.

Der Antrag wurde im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung unterstützt und liegt der Bezirksversammlung zur Beschlussfassung Ende Januar vor.

Viele Bramfelder und Hinschenfelder Bürger, sowie Berufstätige im Gewerbegebiet entlang der Haldedorfer Straße würden durch den Rundweg ein ideales Naherholungsgebiet vorfinden, was in den Abendstunden, an Wochenenden oder in der Mittagspause, für Ruhe und Entspannung sorgt.

Auch für Anwohner im angrenzenden Bereich Hinschenfelde werden die Wege zur Nahversorgung im Bereich der Haldedorfer Straße wesentlich kürzer.“ so Fred Kreuzmann, Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion im Ortsausschuss Bramfeld.

Nachhilfe- schule	studienkreis > Nachhilfe.de
TÜV-geprüfte Qualität. Von der Grund- schule bis zum Abitur.	
Jetzt anmelden - Startgeld sparen!	
Hamburg-Bramfeld Bramfelder Chaussee 158 Tel. 0 40 / 64 22 21 15 Beratung: Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]	

GEWERBE ● SCHWARZER WEG

Das kleine aber feine Gewerbegebiet in Bramfeld

Dieses Gewerbegebiet bietet den Bramfeldern den Vorteil, dass sie die vielfältigsten Dienstleistungen an einem Ort vorfinden ohne lange suchen zu müssen.

Zum Beispiel die Firma Bagunk...

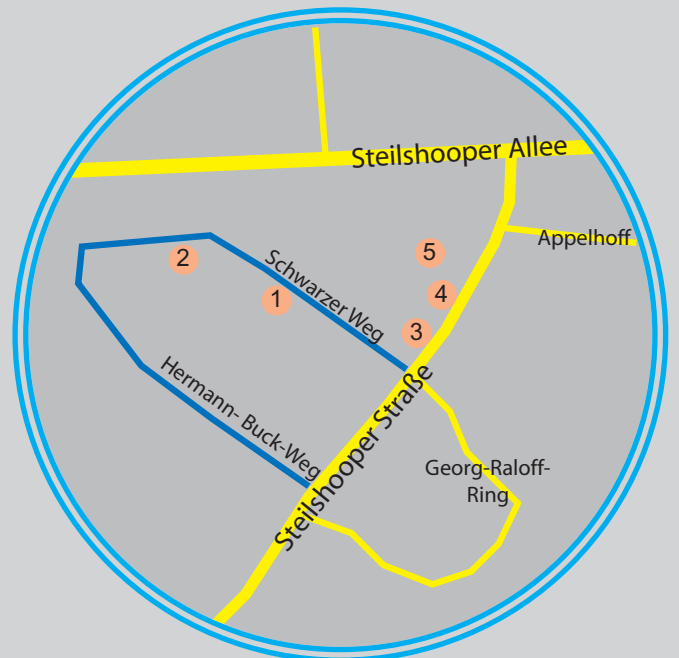
Körperliche Einschränkungen - sei es altersbedingt, aufgrund von Krankheit oder eines Unfalls - erfordern ganz bestimmte Ansprüche an Ihr Badezimmer.

Denn Sie wollen auch weiterhin, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, in Ihren eigenen vier Wänden ein möglichst unbeschwertes Leben führen. Dazu gehört vor allem Sicherheit, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Einrichtungen und nicht zuletzt ein ansprechendes Design mit einer Farbabstimmung nach Ihrem Geschmack.

In der seit März 2004 von einer Krankenkasse initiierten Spezialausbildung ist die Bagunk GmbH eine der wenigen Sanitärbetriebe, die das Zertifikat zur "SHK-Fachkraft für senioren- und behinderte Installation" erhalten haben.



Ein wirkliches Highlight ist auch das Tropenhaus, wo man alles rund um's Haustier und für Exoten bekommt. Das Tropenhaus bietet seit 1987 ein umfassendes Sortiment an Zubehör und Büchern sowie ein große Auswahl an Reptilien und Amphibien. Nunmehr ist das Tropenhaus umgezogen, in den Schwarzer Weg Nr. 13, um notwendigem Platzbedarf gerecht zu werden.



1

BAGUNK GmbH
Ratio-Sanitär

NOTDIENST am Wochenende und werktags ab 18 Uhr
Tel.: 040-637 00 76 / 77 • Fax: 040 - 637 0078
Schwarzer Weg 9 • 22309 Hamburg
info@bagunk-gmbh.de www.bagunk-gmbh.de

4

SKINCARE COSMETICS MORE

Inhaberin: Jasmin Özeren
Steilshooper Strasse 307 • 22309 Hamburg
Tel.: 040 - 23 81 51 30 • www.skincare-hamburg.de

3

WASCHCENTER

Alsterdorfer Straße 30 • Steilshooper Straße 307
NEU Barmbeker Straße 18 • Fuhlsbüttler Straße 229

Täglich 6-23 Uhr geöffnet auch Sonn- u. Feiertage
waschen, schleudern, trocknen mit modernsten Wasch- u. Schleudermaschinen. ► Kochwäsche in nur 33 Min.

6 kg Wäsche **4.00 €** | 12 kg Wäsche **8.00 €**
inkl. Seifenpulver + Schleudern

2

TROPENHAUS

☎ 0 40/66 97 89 76

Schwarzer Weg 13 • 22309 Hamburg

- REPTILIEN
- AMPHIBIEN
- OLIFERTIERE
- URLAUSPFLEGE
- TERRARIENBAU
- ZUBEHÖR
- LEDERPFUTTER
- PFLANZEN

5

Dreßler SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Kulturbörse im AEZ

Der Bezirk Wandsbek hat viele Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler sowie Verbände, die über das gesamte Gebiet verstreut sind. Viele Einwohner des Bezirks kennen diese Einrichtungen nicht.

Anlass genug, im Rahmen der „Kulturbörse im AEZ“ einige davon vorzustellen. Mit großer Unterstützung der Centerleitung des Alstertal Einkaufszentrums (AEZ) standen am 18. und 19. Januar den Mitgliedern des „Wandsbeker Kulturforums“ komfortable Info-Stände sowie die Bühne im Untergeschoss des AEZ zur Verfügung. Die Künstlerinnen konnten auf Stellwänden ihre Werke dem Publikum präsentieren und die Initiativen konnten in Gesprächen über ihre Arbeit informieren. Am 18. Januar ab

es noch eine interessante Podiumsdiskussion mit Vertretern der in der Wandsbeker Bezirksversammlung vertretenen Parteien (CDU, SPD und GAL) zum Thema „Kultur in Wandsbek“.

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller drückte bei ihrem Besuch und Rundgang die Hoffnung aus, dass diese informative Veranstaltung zum Thema Kultur wiederholt wird.



Die Gruppe EMPIRE tanzte sich mit tollen Hip-Hop-Variationen in die Herzen der vielen Besucher (oben)

Mit viel Engagement zeigte der Frauenchor der „Bramfelder Liedertafel“ wie gut Volkslieder klingen können (rechts)



Die HappyOldieSingers begeisterten die vielen Zuschauer auf allen AEZ-Ebenen mit einem bunten Potpourri von Melodien der 20er und 30er Jahre (oben)

Für sehr, sehr viele mitgerissene Besucherinnen und Besucher sorgte die tolle Lila Jeyrani mit ihrer orientalischen Kinder-tanzgruppe. Dies ist einer von vielen Kursen des BRAKULA (Bramfelder Kulturladens) (rechts)



Peter Räcker vom Hamburger Puppentheater präsentierte eine tolle Puppenshow.

Apotheken-Notdienst Februar 2008

Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.02. Punkt-Apotheke**
Erdkampsweg 52, 59 08 00
- 02.02. Merian-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 151, Tel. 61 85 08
- 03.02. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
- 04.02. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 05.02. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, 641 40 50
- 06.02. Apotheke City-Nord**
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
- 07.02. Karlshöher-Apotheke**
Petzolddamm 141, 640 47 06
- 08.02. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 09.02. Hildegard-Apotheke**
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
- 10.02. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, 631 58 22
- 11.02. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch. 330, 642 167 11
- 12.02. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.400, 630 99 88
- 13.02. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 14.02. Kritenborg-Apotheke**
Kritenborg 7, 602 24 20
- 15.02. Apotheke am Barmb. Bahnhof**
Pestalozistr.15, Tel. 61 01 34
- 16.02. Center-Apotheke**
Bernier Heerweg 175, 643 0041/42
- 17.02. Walddörfer Apo. Volksdorf**
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
- 18.02. Stern-Apotheke**
Hartzlohplatz 7-9, 6 30 91 50
- 19.02. apo rot-Merkur- Apotheke**
Heidhörm 1 / Fuhlsbüttler Str.182, 614860
- 20.02. Fridericius-Apotheke**
Kunaustr. 1, 601 37 85
- 21.02. Elefant-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 22.02. Birken-Apotheke**
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
- 23.02. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
- 24.02. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 25.02. U-Bahn-Apotheke**
Bernier Heerweg 177a, 643 13 30
- 26.02. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Chaussee 244, Tel.6411818
- 27.02. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
- 28.02. Saseler Markt-Apotheke**
Saseler Markt 12b, 601 80 20
- 29.02. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50

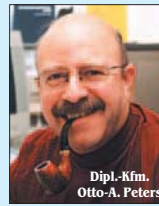
Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.02. Neue Barmbeker Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 02.02. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Ch. 244, 641 18 18
- 03.02. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
- 04.02. Saseler Markt-Apotheke**
Saseler Markt 12b, 601 80 20
- 05.02. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 06.02. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 07.02. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a , 6784747
- 08.02. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
- 09.02. Habicht-Apotheke**
Habichtstr. 106, 61 87 47
- 10.02. Straßburger-Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
- 11.02. Spitzweg-Apotheke**
Erdkampsweg 31, 59 78 85
- 12.02. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttler Hauptstr. 1, 602 36 65
- 13.02. Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18, 601 65 75
- 14.02. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 1, 691 56 56
- 15.02. Apotheke a. Bahnh. Volksdorf**
Farmseiner Landstr. 189, 603 42 45
- 16.02. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 6915522
- 17.02. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 18.02. Friedrichsberg-Apotheke**
Dithmarscher Str. 9 a, Tel. 682 89 00
- 19.02. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 6 41 60 34
- 20.02. Marschner-Apotheke**
Holsteinischer Kamp 1, 29 65 87
- 21.02. Kornweg-Apotheke**
Stübeheide 153, 59 58 66
- 22.02. Neue Apotheke Poppenbüttel**
Harksheider Str. 3, Tel. 606 79 420
- 23.02. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
- 24.02. Walddörfer Apo. Volksdorf**
Nordschleswiger Str. 65, 6 52 27 71
- 25.02. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 26.02. Merian-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 151, Tel. 61 85 08
- 27.02. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
- 28.02. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 29.02. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, 641 40 50

Notfall-Rufnummern

- | | |
|---|--|
| Polizei110 | Kassenärztlicher Notdienst228022 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst112 | Privatärztl. Notdienst19242 |
| Sturmflutschutz428470 | Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst19246 |
| Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst01805-021021+069-740987 | Tierärztlicher Notdienst434379 |
| Visa- u. Mastercard069-79331910 |Tierrettungsnotdienst222277 |
| American Express069-97971000 | Anwaltl. Notdienst01805-246373 |
| Diners Club01805-336695 | Entstörungen |
| Kartensperr. T-Mob.01803-302202 | Vattenfall Störungsdienst63963111 |
| Kartensperrung O201805-624357 | E-ON-Hanse Entstörd.23662366 |
| Kartensperrung E-Plus0177-1000 | HHW-Entstördienst781951 |
| Kartensperr. Vodaf.0800-1721212 | T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)08003302000 |
| Glaserei-Notdienst8300660 | (Geschäftskunden)08003301172 |
| Klempner-Notdienst2999490 | Kabel Deutschland01805-266625 |
| Schlüssel-Notdienst404011/12 | Aufzugsnotdienst6306079 |
| Tischler-Notdienst6681929 | Kinder + Jugend |
| Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung228022 | Kinder- und Jugendsondentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)0800-1110333 |
| Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)01805050518 | Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)428490 |
| Gift-Info-Zentrale0551-1924-0 | |

Der STEUER-Tip des Monats



Umsatzsteuer auf Zinsen und Gebühren von Bankdienstleistungen

Bankdienstleistungen wie Gebühren und Zinsen sind von der Umsatzsteuer befreit. Den Banken steht jedoch die Option offen, auf die Steuerfreiheit zu verzichten, sofern die Bankleistungen an einen Unternehmer für dessen unternehmerischen Bereich erbracht werden. Üben sie diese Option aus, werden Gebühren, Sollzinsen und Provisionen mit Umsatzsteuer von zzt. 19 % belastet und dem Kunden auch in Rechnung gestellt.

I. d. R. kann der Unternehmer diese Beträge bei der Umsatzsteuer als Vorsteuer abziehen. Das ist jedoch nicht immer in voller Höhe und in manchen Fällen gar nicht möglich. Insbesondere, wenn der Unternehmer nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist bzw. die Konten auch privat genutzt werden, ergeben sich Differenzen zulasten des Bankkunden. Daher sollten Sie, falls Ihnen die Bank mitteilt, dass sie die Bankleistungen in Zukunft zzgl. Umsatzsteuer berechnet, mit uns Rücksprache halten bzw. ggf. der zusätzlichen Berechnung der Umsatzsteuer widersprechen. Eventuell ist eine neue Konditionenvereinbarung zielführender.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

SATZ • DRUCK
VERLAG
STUDIO-Verlag

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg
Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Wir von Jahnke...



...Ihr - Serviceteam in Bramfeld

Jahresinspektion für alle Skoda-PKW Bj. 2003 und älter

75,-€
plus Material



JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0



Steuerberatungsgesellschaft mbH

In der Eckerkoppel 121, 22153 HH-Farmsen
Nähe U1 Trabrennbahn

Steuerberatung

- Einkommenssteuer
 - Finanz- u. Lohnbuchhaltung
 - Jahresabschluss und Steuererklärungen aller Gesellschaftsformen
 - Unternehmensnachfolge
 - Erbschaftssteuer
 - Rentenbesteuerung
- Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

Betriebswirtschaftliche Beratung

- Existenzgründungsberatung
- Sanierungsberatung
- Kreditratingberatung
- Unternehmensplanung
- Controlling

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 040/ 67 59 83-0



Schuh-Michel

Detlef Michel (Orthopädie-Schuhmachermeister)

Das Traditionsunternehmen mit viel Erfahrung rund um gesunde Füße!

Bramfelder Chaussee 316 / Ecke Berner Chaussee (Bus 173/277)
22177 Hamburg Tel.:040/7331464 • Fax.:040/73679709



Wir sind der Spezialist für Ihre exklusiven Kleinauflagen

Alf Frickmann

Digitaldruck • Posterdruck • Textildruck
Grafik + Layout - Scannen - Laminieren - Binden - Schriftfolien
Erstausrüstung für Firmengründer

www.printbuster.de - Tel.: 040 / 633 14 843 - info@printbuster.de - Fax: 040 / 633 14 844

DORFPLATZ-APOTHEKE

Februar-Angebote




NEU!

„Cranberry“ Kapseln
Zur Gesunderhaltung von Blase und Harnwegen
60 Kapseln ~~32,95~~ **29,95**



Formoline Eiweiß-Diät
Zum Abnehmen.
Pulver, ca. 21 Port.
480 g
~~23,40~~ **17,95**

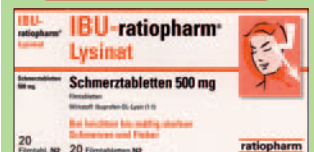


Bepanthol Handcreme
50 ml
~~4,15~~ **3,50**

Monatsaktion

SCHMERZ LASS NACH...

3 Bonuspunkte gratis!!!



Gratis dazu:
Entspannungs-CD
und den
Arzneimittelführer!



Vitamin C
Stärkt Ihre Abwehrkräfte - 20 Brausetabletten für 40 Tage
360 mg
~~1,95~~ **-,95**

Alle Angebote solange Vorrat reicht

Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin

Bramfelder Chaussee 244 • ☎ 641 18 18

e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de

